

GENELEC®

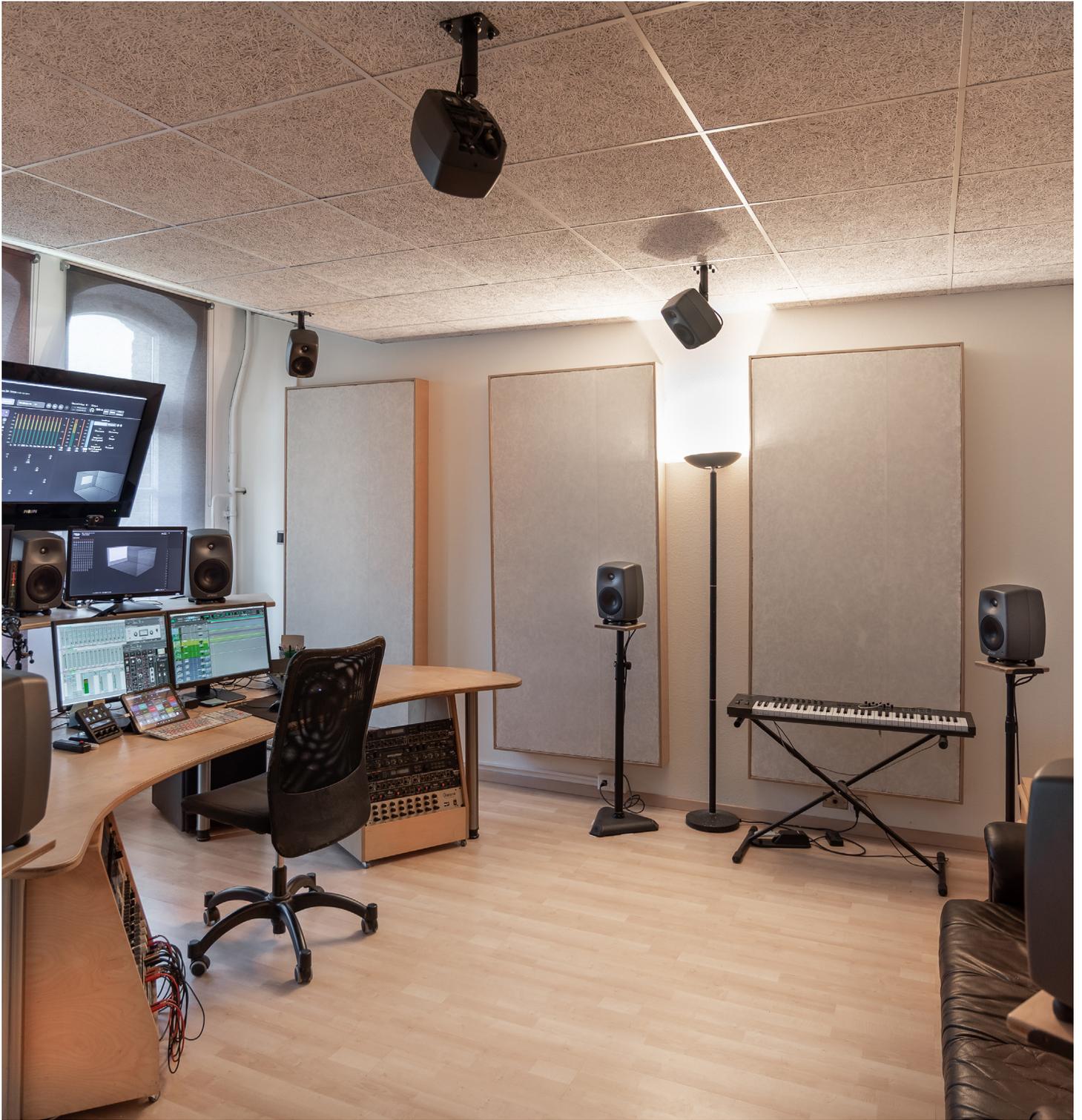
CASE STUDY

Immersive Intuition

DAS TONSTUDIO GRESS VERBINDET GROSSE AMBITIONEN MIT EINFACHHEIT UND BAUT EINEN 7.1.4-REGIERAUM, DER PERFEKT DAFÜR IST, GESCHICHTEN ZU ERZÄHLEN



Raymond Gress, Mitgründer von Tonstudio Gress.



**MIT GENELEC-MONITOREN DER 8000ER-SERIE
LIEFERT DAS STUTTGARTER STUDIO IMMERSIVE
AUDIO MIT PRÄZISION UND KLARHEIT**



Im Zentrum des historisch reizvollen Stuttgarter Stadtteils Bad Cannstatt findet man ein Tonstudio, das mit großer Bescheidenheit bereits seit vielen Jahren vielfältige Audioproduktionen verantwortet. Das 1989 von den Brüdern Alexander und Raymond Gress gegründete [Tonstudio Gress](#) hat sich von einem lokalen Musikstudio zu einem multidisziplinären Audioproduktionshaus entwickelt, das sich auf

Audio für Film, Fernsehen, Museen, Ausstellungen und Werbung spezialisiert hat - mit einem zunehmenden Fokus auf immersiven Formaten.

Die Geschichte beginnt in der Stadt Göppingen, wo die Brüder Gress als Teenager in lokalen Bands erste Aufnahmen machten. „Irgendwann habe ich gemerkt, dass ich nur noch Musik mache, damit ich etwas aufnehmen kann“, lacht Raymond.

” WIR WIDMEN JEDEM PROJEKT, DAS WIR ANNEHMEN,
UNSEREN VOLLEN ENTHUSIASMUS, UNABHÄNGIG DAVON,
OB ES EIN GROSSES ODER EIN EHER KLEINES PROJEKT IST.

Aus anfänglichen Sessions für Freunde wurden schnell bezahlte Studiojobs und Anfang der 2000er Jahre war das Tonstudio Gress zu einem erfolgreichen Unternehmen herangewachsen. Ein zweijähriger Abstecker führte nach Shanghai, wo sie einen zweiten Standort mitbetreuten, bevor sie sich in ihren jetzigen Räumlichkeiten in Stuttgart niederließen.

Im Laufe der Zeit wurden die Studios erweitert und umfassen nun mehrere Aufnahmebereiche und Regionen - jeder einzelne wurde mit Blick auf Zweck, Flexibilität und Präzision gebaut. Die Arbeit erstreckt sich nun auf drei Hauptbereiche: Film und Fernsehen (Serien, Dokumentarfilme, Kino), Audio für Museen und Ausstellungen, sowie Produktionen für Industrie und Werbung. Das ist ein breites Spektrum, aber eines, das den kreativen Instinkt des Teams schärft. „Jeder Tag ist anders“, sagt Raymond. „Und das ist es, was uns wachsen lässt.“

Das neueste Kapitel ist eine 7.1.4-Dolby-Atmos-Regie. Sie wurde nicht darauf ausgelegt, mit auffälliger Technik zu beeindrucken, sondern konzentriert sich bewusst auf das Wesentliche mit einem analogen Lautsprecher-Setup, das aufgrund seiner Zuverlässigkeit, Klarheit und hohen Auflösung ausgewählt wurde. Das Abhörsystem basiert auf der bewährten 8000er-Serie von Genelec. „Wir arbeiten schon seit Jahren mit immersiven Formaten“, sagt Mitgründer Raymond Gress. Der neue Raum, fügt er hinzu, bietet die Flexibilität, um diese Ideen weiter voranzutreiben.

Lange bevor Dolby Atmos zum omnipräsenten Schlagwort wurde, experimentierte das Tonstudio Gress mit räumlichen Mehrkanalaufnahmen. Bereits im Jahr 2006 produzierten sie binaurale Hörspiele mit Kunstkopfmikrofonen und nahmen alles vor Ort auf, z. B. in Wäldern und auf Feldern, um die reale Dynamik von Klang im Raum einzufangen. „Wir waren im hintersten Winkel



„ DAS ARBEITEN MIT DEN GENELECS WAR WESENTLICH ERMÜDUNGSFREIER, DIE ORTUNG WAR KLAR BESSER UND DIE DETAILAUFLÖSUNG HÖHER.

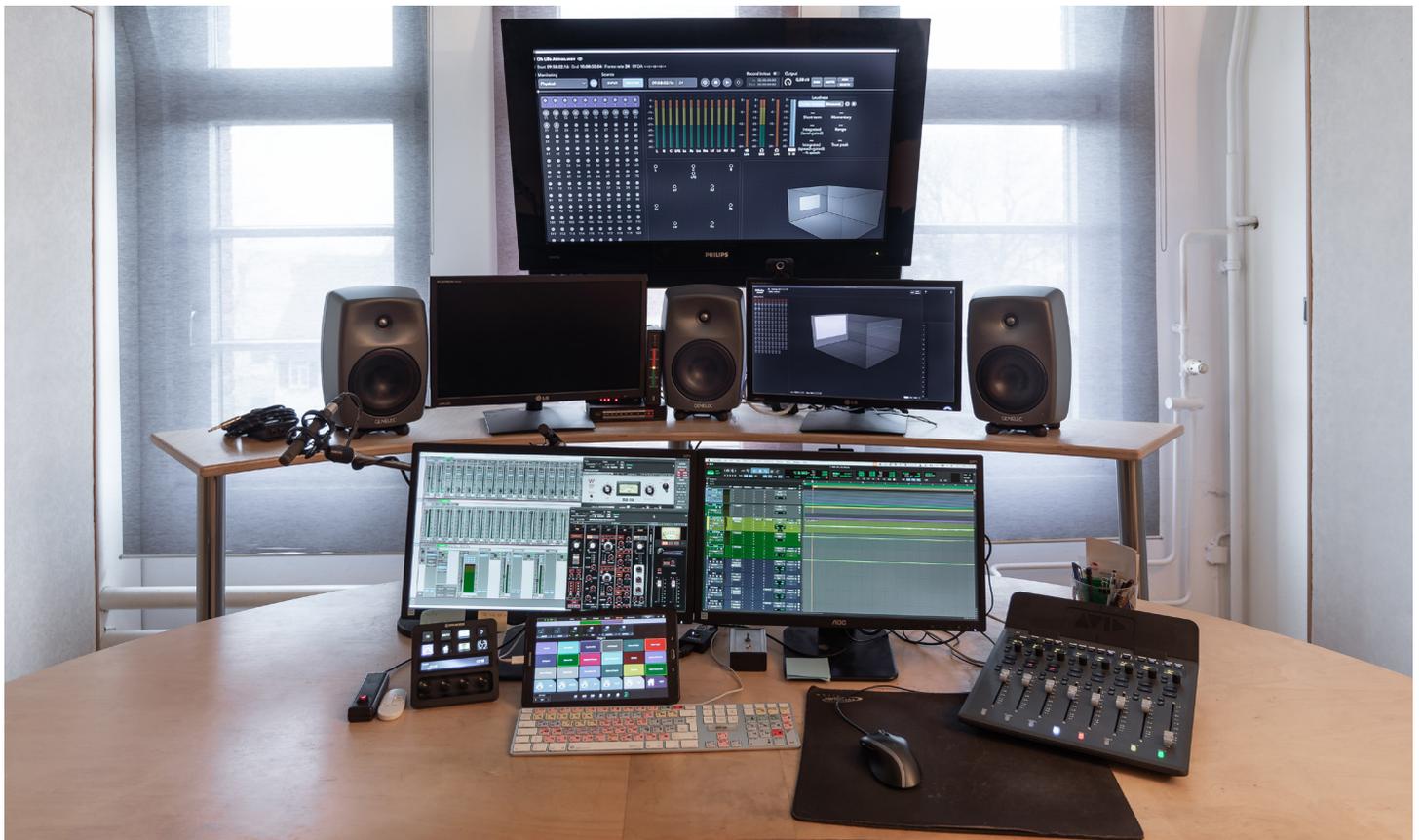
einer Waldlichtung auf der schwäbischen Alb“, erinnert sich Raymond. Bei diesen Sessions wurden keine Upmix-Plug-ins verwendet - nur reale Umgebungen und echte Szenerien.

Jahrelange Erfahrungen mit 5.1-Mischungen und binauralen Aufnahmen trugen dazu bei, die immersive Denkweise des Studios zu formen, und als Dolby Atmos zu einem wichtigen Industriestandard wurde, fühlte sich die Entscheidung dafür absolut logisch an. Genelec war seit Mitte der 90er Jahre Teil der Geschichte des Tonstudio Gress. Tatsächlich spielt ihre ältere 5.1-Anlage - mit fünf Genelec [1030A](#) und einem [1092A](#)-Subwoofer - immer noch eine wichtige Rolle. „Mein Bruder Alexander prüft immer noch jeden TV-Mix mit diesem System“, sagt Raymond. „Es ist seit Jahren unsere zuverlässige Referenz.“

Für den neuen Raum hatten sie kurzzeitig eine andere Marke in Betracht gezogen - bis sie beide

direkt miteinander verglichen. „Der Unterschied war eindeutig“, sagt Raymond. „Das Arbeiten mit den Genelecs war wesentlich ermüdungsfreier, die Ortung war klar besser und die Detailauflösung höher. Das war genau das, was wir brauchten.“

Das Team von Tonstudio Gress entschied sich für ein vollständig analoges 8000er-Setup, betrieben über ein AVID MTRX-Interface mit der DADman-Software zur externen Kalibrierung und Steuerung. Die gewählte Konfiguration umfasst [8040B](#)-Monitore an der Front, [8030C](#) für die Surround-Positionen und [8020D](#) an der Decke. Die Planung wurde von [SMM München](#) unterstützt, wobei David Ziegler von Dolby schon früh einbezogen wurde. Die abschließende Kalibrierung wurde von Roger Baltensperger durchgeführt, der sicherstellte, dass jeder Monitor über die Einmessung perfekt ins immersive Setup integriert wurde. „Wir waren in der Lage, genau die Ergebnisse zu erzielen, die wir erreichen



wollten, und dabei unser Budget voll und ganz einzuhalten“, erklärt Raymond. „Es ist ein Setup, das einfach funktioniert – tagein, tagaus.“

Seit der Fertigstellung der neuen Regie bietet das Tonstudio Gress auch Dolby-Atmos-Musikmischungen für große Streaming-Plattformen. Immersive Postproduktion kann jetzt zu einem großen Anteil direkt in den Studios umgesetzt werden, z. B. um komplexe TV-Mischungen zu bearbeiten und Filminhalte für das finale Mastering in den Kinos vorzubereiten.

Aber es ist die Arbeit an Projekten für Museen und Ausstellungen, die vielleicht am besten die kreative Tiefe des Studios widerspiegelt. Vom Surround-Storytelling bis zum räumlichen

Sounddesign: mit Immersive Audio können sie detaillierte Klangwelten mit emotionaler Wirkung schaffen. Für Raymond öffnen immersive Formate neue kreative Türen. „Sie geben uns faszinierende neue Möglichkeiten“, sagt er, „und lassen uns etwas schaffen, das die Menschen wirklich erleben können.“

Um in einer sich ständig weiterentwickelnden Branche relevant zu bleiben, muss man mehr als nur mit der Technologie Schritt halten. Es erfordert Sorgfalt, Beständigkeit und eine echte Neugier. „Wir widmen jedem Projekt, das wir annehmen, unseren vollen Enthusiasmus, unabhängig davon, ob es ein großes oder ein eher kleines Projekt ist“, fasst Raymond einen der wichtigsten Grundsätze von Tonstudio Gress zusammen.



DAS SETUP

7.1.4 Regie

- 3 x 8040B
- 4 x 8030C
- 4 x 8020D

5.1 Regie

- 5 x 1030A
- 1 x 1092A

GENELEC OY OLVIETIE 5 | 74100 | IISALMI, FINLAND | TEL. +358 17 83881 | GENELEC@GENELEC.COM | WWW.GENELEC.COM